

Aufbau des Netzes der Rechenstationen muß mit großer Sachkenntnis geleitet und vorbereitet werden, um einen maximalen volkswirtschaftlichen Nutzeffekt zu erzielen. Die Datenverarbeitung wird vorrangig zur Steuerung technologischer Prozesse, für wissenschaftlich-technische und ökonomische Aufgaben in der Forschung und Entwicklung, Projektierung und Konstruktion sowie für die Berechnung und Bilanzierung der Perspektiv- und Jahrespläne eingesetzt.

Die Einsatzvorbereitung erfordert von den zuständigen Leitern, den Parteiorganisationen und den gesellschaftlichen Organisationen eine umfangreiche ideologische Arbeit und die rechtzeitige Qualifizierung der benötigten Fachleute. Sie verlangt eine große Bereitschaft zur weiteren persönlichen Qualifizierung und die Einhaltung einer hohen Disziplin und Ordnung im Produktionsablauf.

Voraussetzung für eine nutzbringende Anwendung ist die Auswahl sowie die Aus- und Weiterbildung geeigneter Kräfte. Die Qualifizierung ist langfristig vorzubereiten. Wir dürfen hier keinen weiteren Zeitverlust mehr zulassen. Dieser Hinweis richtet sich besonders an das Staatssekretariat für Hoch- und Fachschulwesen und die Hochschule für Ökonomie in Berlin.

Die notwendigen Voraussetzungen für die einheitliche Anwendung der Datenverarbeitung bei der Planung und Bilanzierung sind unter Leitung der Staatlichen Plankommission zielstrebig zu schaffen.

Es ist dringend erforderlich, ein einheitliches volkswirtschaftliches Informationssystem zu entwickeln. Dazu gehört auch eine einheitliche Erzeugnis- und Leistungs-nomenklatur.

Zur weiteren Erhöhung der Effektivität der Produktion dient die konsequente *Standardisierung*. Mit Befriedigung kann festgestellt werden, daß ihre in der Vergangenheit weitverbreitete Unterschätzung in einigen Bereichen bereits überwunden wurde. Davon zeugen solche Beispiele wie die neuentwickelten und standardisierten Stirnradgetriebe mit gehärteten Zahnrädern in der WB Ausrüstungen für die Schwerindustrie und den Getriebebau. Hier wurde das Sortiment von 516 Typen auf 139 reduziert und damit eine Materialeinsparung von 50 Prozent und eine Senkung der zur Herstellung notwendigen Arbeitszeit von 25 Prozent erreicht. Im Jahre 1968 wird der volkswirtschaftliche Gesamtnutzen hier 11 Millionen MDN betragen.

Nicht überall wird jedoch mit der gleichen Zielstrebigkeit die Standardisierung betrieben. Inhalt und Niveau der im Amt für Standardisierung zur